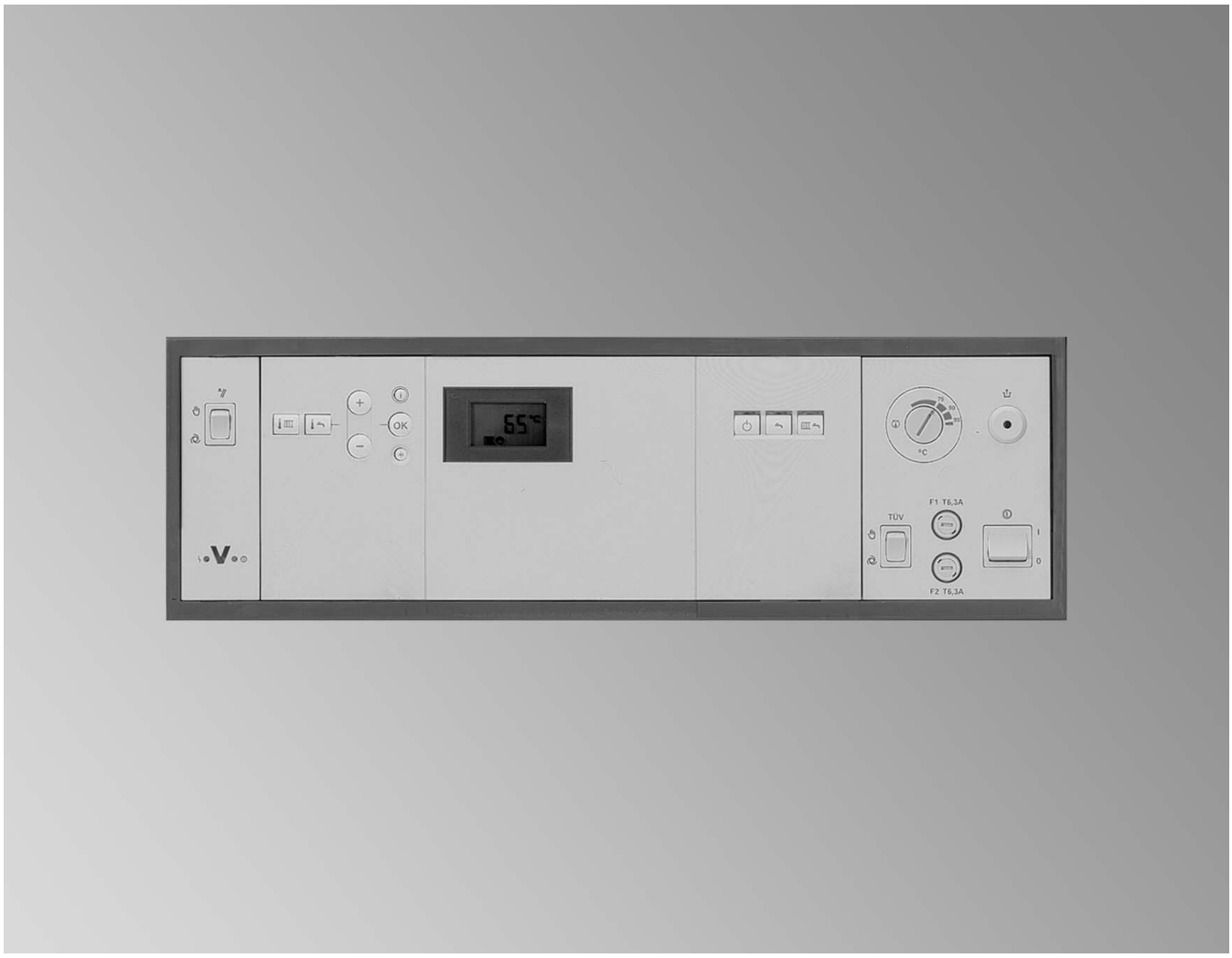
Datenblatt

Best.-Nr. und Preise: siehe Preisblatt des betreffenden Heizkessels



Ablagehinweis:
Mappe Vitotec, Register 18

VITOTRONIC 100 Typ GC1

Für den Betrieb mit angehobener Kesselwassertemperatur oder für den Betrieb mit gleitend abgesenkter Kesselwassertemperatur in Verbindung mit einer Vitotronic 300-K, Typ MW1 oder MW1S (Viessmann Kaskadenregelung), oder mit einer übergeordneten Regelung.
Für zweistufigen oder modulierenden Brenner.
Mit Speichertemperaturregelung oder Regelung eines Speicherladesystems mit Mischgruppe.
Mit integriertem Diagnosesystem.
Externe Geräte werden über Systemstecker angeschlossen.

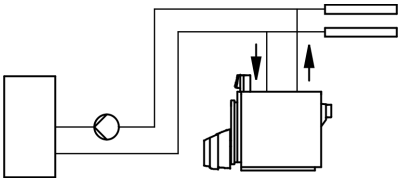
Vorteile

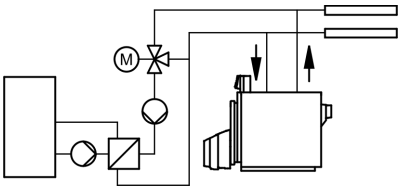
- Einheitliche, einfache Bedienung:
  - Unterschiedliche Bedienebenen für Anlagenbetreiber und Heizungsfachbetriebe
  - Beleuchtete Betriebsprogramm-Wahltasten
  - Plug & Work-Funktion zur automatischen Erkennung und Adaption von Sensoren und Systemzubehör
  - Serviceintervallanzeige für bedarfsabhängige Wartung
- Kurze Montagezeit, Inbetriebnahme und Wartung durch Rast 5-Stecksystem, steckbare, modular aufgebaute Funktionsmodule, gute Zugänglichkeit und integriertes Diagnosesystem
- Optolink Laptop-Schnittstelle für Abfrage und Parametrierung mit Laptop
- Standardisierter LON-BUS ermöglicht komplette Einbindung in Gebäudemanagementsysteme
- Fernüberwachung in Verbindung mit Vitocom 300
- Fernbedienung, Fernüberwachung und Übertragung von Informationen der Heizungsanlage in Verbindung mit Vitogate 200, Typ EIB, KNX/EIB-Gateway zur Direktverbindung

Verwendung

Digitale Kesselkreisregelung für Einkesselanlagen:
- Für angehobene Kesselwassertemperatur
- Für witterungsgeführten Betrieb in Verbindung mit einem Schaltschrank Vitocontrol mit eingebauter witterungsgeführter Kaskadenregelung Vitotronic 300-K, Typ MW1S, oder externer Regelung
- Für zweistufigen oder modulierenden Brenner
- Mit Speichertemperaturregelung oder Regelung eines Speicherladesystems mit Mischgruppe, nur ohne stetige Rücklauftemperaturregelung
- Mit Kesselschutzfunktionen
  - Therm-Control
  - Beimischpumpe
    oder
  - stetige Rücklauftemperaturregelung, nur ohne Speicherladesystem
- Kommunikationsfähig über LON-BUS (Kommunikationsmodul LON ist separat zu bestellen)
- Mit integriertem Diagnosesystem

Digitale Kesselkreisregelung für Mehrkesselanlagen:
- Für jeden Heizkessel einer Mehrkesselanlage mit Vitotronic 300-K, Typ MW1 (Viessmann Kaskadenregelung, wird mit einem Heizkessel geliefert)
  oder
  für jeden Heizkessel einer Mehrkesselanlage
  - mit Schaltschrank Vitocontrol und eingebauter witterungsgeführter Kaskadenregelung Vitotronic 300-K, Typ MW1S,
    oder
  - mit externer witterungsgeführter Kaskadenregelung mit Speichertemperaturregelung
- Für zweistufigen oder modulierenden Brenner
- Mit Kesselschutzfunktionen
  - Therm-Control
  - Beimischpumpe
    oder
  - stetige Rücklauftemperaturregelung
- Kommunikationsfähig über LON-BUS (Kommunikationsmodul LON und Verbindungsleitung für Datenaustausch der Regelungen sind Lieferumfang)
- Mit integriertem Diagnosesystem





Vitotronic 100 in Verbindung mit folgenden Viessmann Heizkesseln

Heizkessel		Brennstoff	Untere Kesselwassertemperatur			Betriebsweise Brenner	
			ohne Begrenzung	bei 1. Stufe/Grundlast		2-stufig	modulierend
				≥60 %	<60 %		
Öl-/Gas-Heizkessel	Vitomax 100-LW	Öl Gas	—	70°C 70°C	70°C 70°C	x	x
	Vitomax 200-LW	Öl Gas	—	70°C 70°C	70°C 70°C	x	x

5811 221-6

Verwendung (Fortsetzung)

Heizkessel		Brenn-stoff	Untere Kesselwassertemperatur			Betriebsweise Brenner	
			ohne Begren-zung	bei 1. Stufe/Grund-last		2-stufig	modulie-rend
				≥60 %	<60 %		
Niedertemperatur-Öl-/ Gas-Heizkessel	Vitomax 300-LT	Öl Gas	—	50°C 60°C	60°C 65°C	x	x
	Vitoplex 100, Typ SX1	Öl Gas	—	50°C 60°C	60°C 65°C	x	x
	Vitoplex 200, Typ SX2						
	Vitoplex 300	Öl Gas	—	40°C 50°C	50°C 60°C	x	x
	Vitorond 200, Typ VD2A bis 270 kW Nenn-Wärmeleistung	Öl Gas	—	50°C 60°C	60°C 65°C	x	x
	Vitorond 200, Typ VD2 ab 320 kW Nenn-Wärmeleistung	Öl Gas	—	50°C 60°C	60°C 65°C	x	x
Niedertemperatur-Gas-Heizkessel mit Brenner ohne Gebläse (atmosphärischer Brenner)	Vitogas 200-F, ab 72 kW Nenn-Wärmeleistung	Gas	—	43 °C		x	—
Gas-Brennwertkessel	Vitocrossal 200, ab 87 kW Nenn-Wärmeleistung	Gas	x	—	—	—	x
	Vitocrossal 300, ab 49 kW Nenn-Wärmeleistung	Gas	x	—	—	x	x

Technische Angaben

Aufbau und Funktion

Modularer Aufbau
Die Regelung besteht aus Grundgerät, Elektronikmodulen und Bedieneinheit.
Grundgerät:
- Netzschalter
- TÜV-Taste
- Schornsteinfeger-Prüfschalter
- Optolink Laptop-Schnittstelle
- Temperaturregler
  DIN TR 77703
  oder
  DIN TR 96803
- Sicherheitstemperaturbegrenzer
  DIN STB 116904
  oder
  DIN STB 98103
- Betriebs- und Störungsanzeige
- Steckeranschlussraum
  – Anschluss externer Geräte über Systemstecker
  – Anschluss von Drehstromverbrauchern über zusätzliche Leistungsschütze

Bedieneinheit:
- Anzeige der Temperaturen und Störungsmeldungen
- Codierungen über Anzeige der Bedieneinheit
- Tasten:
  – Programmwahl
  – Kesselwasser- und Trinkwassertemperatur

Funktionen
- Regelung der Kesselwassertemperatur (= Anlagenvorlauftemperatur) auf den vorgegebenen Wert
- Elektronische Maximal- und Minimaltemperaturbegrenzung
- Pumpenblockierschutz
- Integriertes Diagnosesystem
- Abgastemperaturüberwachung in Verbindung mit Abgastemperatursensor
- Wartungsanzeige
- Nur bei Einkesselanlagen:
  – Adaptive Speichertemperaturregelung mit Vorrangschaltung (Heizkreispumpe aus)
  – Zusatzfunktion für die Trinkwassererwärmung (kurzzeitiges Aufheizen auf eine höhere Temperatur)
  – Regelung eines Speicherladesystems mit Mischgruppe möglich
- Externe Störmeldeeinrichtung anschließbar
- Anfahrschaltung Therm-Control:
  – Vitoplex 200
  (90 bis 560 kW Nenn-Wärmeleistung)
  – Vitoplex 300
  (80 bis 1750 kW Nenn-Wärmeleistung)
  – Vitorond 200, Typ VD2A
  (125 bis 270 kW Nenn-Wärmeleistung)

Die werkseitig fest eingestellte Anfahrschaltung Therm-Control wirkt auf die Heizkreisregelung oder Heizkreispumpen und muss während der **Anfahrphase** (z.B. bei Inbetriebnahme oder nach Nacht- und Wochenendabschaltung) **mindestens 50 % des gesamten Kesselwasser-Volumenstroms (Δt=20 K) drosseln**. Die Heizkreise sind entsprechend auszuwählen.

Hinweis
Falls keine Möglichkeit besteht, den Kesselwasser-Volumenstrom zu drosseln, z.B. bei älteren Heizungsanlagen, oder haben Heizungsanlagen einen sehr großen Wasserinhalt (Gärtnereien), beachten Sie die Anwendungsbeispiele in der Planungsanleitung zum jeweiligen Heizkessel.

Regelcharakteristik
- PI-Verhalten mit Dreipunkt-Ausgang bei modulierenden Brennern
- Temperaturregler zur Begrenzung der max. Kesselwassertemperatur:
  95 °C, umstellbar auf 100 °C
- Einstellung des Sicherheitstemperaturbegrenzers:
  110 °C, umstellbar auf 100 °C
- Einstellbereich der Kesselwasser-Solltemperatur:
  20 bis max. 100 °C (unterer Schaltpunkt abhängig vom Kesselcodierstecker)
- Einstellbereich des Trinkwassertemperatur-Sollwerts:
  10 bis 60 °C, umstellbar auf 10 bis 95 °C

Kesselcodierstecker
Zur Anpassung an den Heizkessel (liegt dem Heizkessel bei).

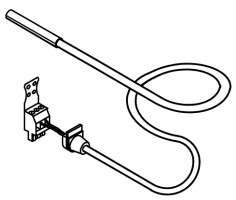
Einstellung der Betriebsprogramme
Bei allen Betriebsprogrammen ist die Frostschutzüberwachung des Heizkessels und des Speicher-Wassererwärmers aktiv.
Mit den Programmwahltasten können folgende Betriebsprogramme eingestellt werden:
- Bei Einkesselanlagen
  – Heizen und Warmwasser
  – Nur Warmwasser
  – Abschaltbetrieb
- Bei Mehrkesselanlagen
  – Heizen und Warmwasser
  – Abschaltbetrieb

Sommerbetrieb
(Nur bei Einkesselanlagen; „Nur Warmwasser“)
Der Brenner wird nur eingeschaltet, falls der Speicher-Wassererwärmer aufgeheizt werden muss (geschaltet von der Speichertemperaturregelung).
Die für den jeweiligen Heizkessel erforderliche untere Kesselwassertemperatur wird gehalten.

Externe Anforderungen
(in Verbindung mit externen Regelungen)
- Kesselfreigabe/Drosselklappensteuerung
- Einschalten 1. Brennerstufe
- Einschalten 1. und 2. Brennerstufe

Für jede Anforderung wird ein potenzialfreier Kontakt benötigt.

Kesseltemperatursensor



Technische Daten

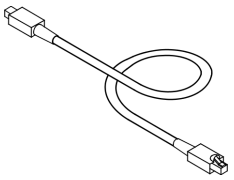
Leitungslänge	3,7 m, steckerfertig
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +130 °C
– bei Lagerung und Transport	−20 bis +70 °C

5811 221-6

Technische Angaben (Fortsetzung)

Kommunikationsmodul LON
(nur bei Mehrkesselanlagen im Lieferumfang)
Elektronikleiterplatte zum Datenaustausch mit Vitotronic 300-K, Typ MW1 oder MW1S, oder Vitocom 300 und zur Anbindung an übergeordnete Gebäudeleitsysteme. Muss in die Vitotronic 100, Typ GC1, eingebaut werden.

LON, Verbindungsleitung für Datenaustausch der Regelungen
(nur bei Mehrkesselanlagen im Lieferumfang)



Technische Daten

Leitungslänge	7,0 m, steckerfertig

Technische Daten Vitotronic 100

Nennspannung	230 V ~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	2 x 6 A
Leistungsaufnahme	10 W
Schutzklasse	I
Schutzart	IP 20 D gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Wirkungsweise	Typ 1B gemäß EN 60 730-1
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizungsräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– bei Lagerung und Transport	−20 bis +65 °C

Nennbelastbarkeit der Relaisausgänge

20	Schaltausgang	4(2) A, 230 V~*1
21	Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung	4(2) A, 230 V~*1
29	Beimischpumpe oder Kesselkreispumpe	4(2) A, 230 V~*1
50	Sammelstörmeldung	4(2) A, 230 V~*1
52	Drosselklappe oder Mischer-Motor stetige Rücklauftemperaturregelung oder Motor 3-Wege-Mischventil Speicherladesystem	0,2(0,1) A, 230 V~*1
41	Brenner	4(2) A, 230 V~
90	Brenner, 2-stufig	1(0,5) A, 230 V~
90	Brenner, modulierend	0,2(0,1) A, 230 V~

Auslieferungszustand

Vitotronic 100

Typ GC1

Best.-Nr. 7248 083
- Kesseltemperatursensor
- 1 Tüte mit Technischen Unterlagen
- Nur bei Mehrkesselanlagen:
  – Kommunikationsmodul LON und die Verbindungsleitung für den Datenaustausch der Regelungen

Einkesselanlage

Heizungsanlage mit Speicher-Wassererwärmer
Separat zu bestellen:
- Zur Speichertemperaturregelung Speichertemperatursensor und Umwälzpumpe mit Rückschlagklappe
  oder
- Speicherladesystem Vitotrans 222 mit Mischgruppe und Speichertemperatursensor

Kommunikation
Für die Kommunikation mit anderen Regelungen, z.B. mit Vitotronic 200-H, ist das Kommunikationsmodul LON (Zubehör) erforderlich.

Heizkreise müssen auch bei Niedertemperaturkesseln über Mischer angeschlossen werden.
Bei Brennwertkesseln empfehlen wir wegen der niedrigen Rücklauftemperaturen nur 3-Wege-Mischer in die Heizkreise einzubauen.

*1 *Gesamt max. 6 A, 230 V~.*

Auslieferungszustand (Fortsetzung)

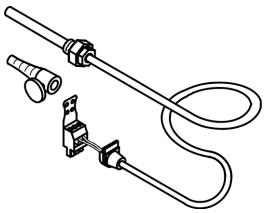
Laut Energieeinsparverordnung (EnEV) ist dem Heizkessel mit Vitotronic 100, Typ GC1, eine witterungs- oder raumtemperaturgeführte Regelung mit Zeitprogramm für reduzierten Betrieb nachzuschalten (siehe Register 18).

Zubehör

Abgastemperatursensor

Best.-Nr. 7450 630
Zur Abgastemperaturabfrage, Abgastemperaturüberwachung und Wartungsanzeige bei Überschreiten einer einstellbaren Temperatur.
Mit Gewindekonus.
Anbringung am Abgasrohr. Die Entfernung muss ca. 1,5-mal Abgasrohrdurchmesser ab Kesselhinterkante in Richtung Schornstein betragen.

- Brennwertkessel mit Viessmann AZ-System:
  Das AZ-Rohr mit Aufnahme für den Abgastemperatursensor muss mit bestellt werden.
- Brennwertkessel mit bauseitiger Abgasleitung:
  Die für den Einbau in die Abgasleitung erforderliche Öffnung muss bauseits eingeplant und geprüft sein. Der Abgastemperatursensor muss in eine Tauchhülse aus Edelstahl (bauseits) eingebaut werden.

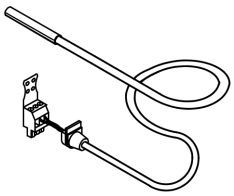


Technische Daten

Leitungslänge	3,8 m, steckerfertig
Schutzart	IP 60 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +600 °C
– bei Lagerung und Transport	−20 bis +70 °C

Speichertemperatursensor

Best.-Nr. 7450 633



Technische Daten

Leitungslänge	5,8 m, steckerfertig
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +90 °C
– bei Lagerung und Transport	−20 bis +70 °C

Tauchhülse

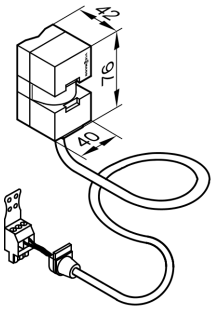
Best.-Nr. 7819 693
R ½ x 200 mm
Für Speichertemperatursensor, bei Viessmann Speicher-Wassererwärmern im Lieferumfang.

5811 221-6

Zubehör (Fortsetzung)

Anlegetemperatursensor

Best.-Nr. 7183 288
Zur Erfassung der Vorlauf- oder Rücklauftemperatur.



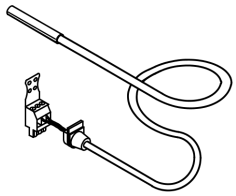
Technische Daten

Leitungslänge	5,8 m, steckerfertig
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +120 °C
– bei Lagerung und Transport	−20 bis +70 °C

Tauchtemperatursensor

- Mit Tauchhülse R½ x 100 mm
  Best.-Nr. 7450 641
- Mit Tauchhülse R½ x 150 mm
  Best.-Nr. 7173 188

Zur Erfassung der Vorlauf- oder Rücklauftemperatur.



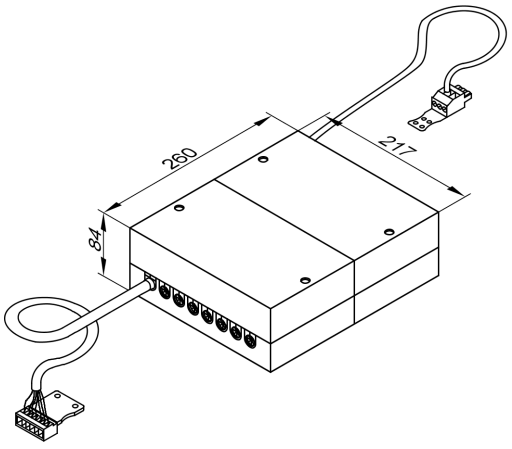
Technische Daten

Leitungslänge	3,8 m, steckerfertig
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +90 °C
– bei Lagerung und Transport	−20 bis +70 °C

Steckadapter für externe Sicherheitseinrichtungen

Best.-Nr. 7143 526
Mit Leitungen (3,0 m lang) und Stecker 145 und 150.
Es können bis zu 4 zusätzliche Sicherheitseinrichtungen angeschlossen werden:
- Wassermangelsicherung
- Minimaldruckbegrenzer
- Maximaldruckbegrenzer
- zusätzlicher Sicherheitstemperaturbegrenzer

Aufschaltung von 3 externen Störmeldeeinrichtungen (potenzialfreie Kontakte) möglich.



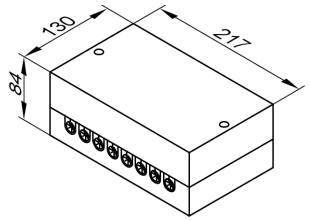
Technische Daten

Schutzart	IP 20D gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
– bei Lagerung und Transport	−20 bis +65 °C

Zubehör (Fortsetzung)

Funktionserweiterung 0–10 V

Best.-Nr. 7174 718
KM-BUS-Teilnehmer
Mit Leitungen (3,0 m lang) mit Stecker 40 und 145.
Zur Vorgabe eines Kesselwassertemperatur-Sollwerts über einen 0–10 V-Eingang für einen Temperaturbereich von 10 bis 100 °C oder 30 bis 120 °C
(0 bis 1 V ≙ Kessel „aus“ in Mehrkesselanlagen)

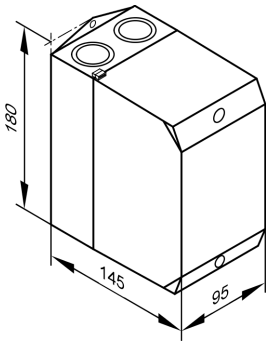


Technische Daten

Nennspannung	230 V ~
Nennfrequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme	1 W
Nennbelastbarkeit des Relaisausgangs	4(2) A 230 V~
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
– bei Lagerung und Transport	−20 bis +65 °C

Hilfsschütz

Best.-Nr. 7814 681
Mit 4 Öffnern und 4 Schließern.



Technische Daten

Spulenspannung	230 V~/50 Hz
Nennstrom (I_{th})	16 A

Gegenstecker 41 und 90

Best.-Nr. 7408 790
Erforderlich bei bauseitigem Brenner ohne Gegenstecker.

Kommunikationsmodul LON

Best.-Nr. 7172 173
(nur bei Einkesselanlagen)
Elektronikleiterplatte zum Datenaustausch mit Heizkreisregelungen Vitotronic 200-H, Vitocom 300 und zur Anbindung an übergeordnete Gebäudeleitsysteme.

Verbindungsleitungen siehe Abschnitt „Vitocom“.

Vitocom 300, Typ FA3, FE1 und FI1

- Typ FA3
  Best.-Nr. 7143 428
- Typ FE1
  Best.-Nr. 7143 430
- Typ FI1
  Best.-Nr. 7143 429

In Verbindung mit Vitodata 300:
- Zur Fernmeldung, Fernüberwachung und Fernabfrage von Störungen und/oder Datenpunkten über Internet
- Fernschaltung, Fernparametrierung und Ferncodierung von Heizungsanlagen über Internet

5811 221-6

Zubehör (Fortsetzung)

Konfiguration über:
- Vitosoft 200, Typ LNR über Optolink
- Vitodata 300

Von der Heizungsregelung bereitgestellte Datenpunkte werden über LON auf die Vitocom 300 aufgeschaltet. Für anlagenspezifische Sonderfunktionen, z.B. Grenzwertüberwachung, kann bei Inbetriebnahme eine Zusatzeinstellung erfolgen.

Störmeldungen werden über Internet an den Vitodata 300-Server gemeldet. Vom Vitodata 300-Server werden dann die Meldungen an folgende Kommunikationsdienste weitergeleitet:
- PC mit Internet-Zugang
- Telefax
- SMS an D1-/D2-/E-Plus-/O_2–Funktelefon
- E-Mail
- Voice-Mail

Bauseitige Voraussetzungen:
- Analoger Telefonanschluss
  - Bei Typ FA3 mit TAE-Anschlussdose, Codierung „6N“
  - Bei Typ FI1 mit RJ45-Anschlussdose (ISDN)
- Kommunikationsmodul LON (Zubehör)

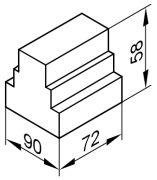
Lieferumfang:
- LON-Verbindungsleitung RJ45 – RJ45 zum Datenaustausch zwischen Vitotronic und Vitocom 300 (7,0 m lang)
- Netzteil*1
- Netzverbindungsleitung vom Netzteil zum Grundmodul
- Grundmodul*1 (mit 8 digitalen Eingängen, 2 digitalen Ausgängen und 2 Sensoreingängen):
  - Typ FA1: mit integriertem analogen Modem und Anschlussleitung für Telefonsteckdose TAE 6N (2,0 m lang)
  - Typ FE1: mit Anschlussleitung mit RJ45-Stecker und Sub-D-Stecker (9-polig) als Verbindungsleitung zum bauseitigen Modem (GSM-Modem Zubehör) oder geeigneten externen ISDN-Terminaladapter
  - Typ FI1: mit integriertem ISDN-Modem und Anschlussleitung mit RJ45-Stecker für ISDN-Steckdose (2,0 m lang)

Zubehör:

Zubehör	Best.-Nr
Wandgehäuse zum Einbau der Vitocom 300-Module, wenn kein Schaltschrank bzw. keine Elektroverteilung vorhanden sind	
2-reihig	7143 434
3-reihig	7143 435
Erweiterungsmodul*1	
– 10 digitale Eingänge	7143 431
– 7 analoge Eingänge (2 davon als Impulseingänge konfigurierbar)	
– 2 digitale Ausgänge	
– Abmessungen siehe Grundmodul	
oder	
– 10 digitale Eingänge	7159 767
– 7 analoge Eingänge (2 davon als Impulseingänge konfigurierbar)	
– 2 digitale Ausgänge	
– 1 M-BUS-Master zum Anschluss von z.B. bis zu 250 M-BUS-fähigen Wärmemengenzählern mit M-BUS-Slave-Schnittstelle nach EN 1434-3	
– Abmessungen siehe Grundmodul	
Modul zur unterbrechungsfreien Stromversorgung*1 (USV)	7143 432
Zusätzlicher Akku-Pack*1 für USV	
– sinnvoll bei: 1 Grundmodul, 1 Erweiterungsmodul und Belegung aller Eingänge	7143 436
– erforderlich bei: 1 Grundmodul und 2 Erweiterungsmodulen	

Zubehör	Best.-Nr
Verlängerung der Verbindungsleitung	
Verlegeabstand 7 bis 14 m	
– 1 Verbindungsleitung (7,0 m lang)	7143 495
und	und
1 LON-Kupplung RJ45	7143 496
Verlegeabstand 14 bis 900 m	
– 2 LON-Verbindungsstecker RJ45	7199 251
und	und
2-adrige Leitung, CAT5, geschirmt oder JY(St) Y 2 x 2 x 0,8	bauseits
oder	
– 2 Verbindungsleitungen (7,0 m lang)	7143 495
und	und
2 LON-Anschlussdosen RJ45, CAT6	7171 784
und	und
2-adrige Leitung, CAT5, geschirmt oder JY(St) Y 2 x 2 x 0,8	bauseits

Netzteil (Lieferumfang Vitocom 300):



Technische Daten

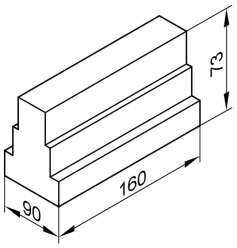
Nennspannung	85 bis 264 V ~
Nennfrequenz	50/60 Hz
Nennstrom	0,55 A
Ausgangsspannung	24 V –
Ausgangsstrom	1,5 A
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Potenzialtrennung primär/sekundär	SELV nach EN 60 950
Elektrische Sicherheit	EN 60 335
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb mit Eingangsspannung U_E 187 bis 264 V	−20 bis +55 °C Verwendung in Wohn- und Heizungsräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– bei Betrieb mit Eingangsspannung U_E 100 bis 264 V	−5 bis +55 °C Verwendung in Wohn- und Heizungsräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– bei Lagerung und Transport	−25 bis +85 °C

*1 *Tragschienenmontage TS35 nach DIN EN 50 022, 35 x 15 und 35 x 7,5.*

5811 221-6

Zubehör (Fortsetzung)

Grundmodul (Lieferumfang Vitocom 300):



Technische Daten

Betriebsspannung	24 V –
Nennstrom	
– Typ FA3	600 mA
– Typ FE1	300 mA
– Typ FI1	500 mA
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Wirkungsweise	Typ 1B gemäß EN 60730-1
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizungsräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– bei Lagerung und Transport	−20 bis +65 °C

Weitere technische Angaben und Zubehör siehe Planungsanleitung Viessmann Kommunikationssysteme.

Geprüfte Qualität

VDE-Zulassung in Verbindung mit Viessmann Heizkesseln.

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier

Technische Änderungen vorbehalten!

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon:06452 70-0
Telefax:06452 70-2780
www.viessmann.de

5811 221-6